Stadt Emmerich am Rhein
Der Bürgermeister

Eing.: 13. März 2009

Bgm.: X
Dez.: 4
FB: 5
Anl.: ..... PWZ: .....

Herrn
Bürgermeister
Johannes Diks
Rathaus
46446 Emmerich a.Rh.

[redacted]

Elten, den 12.03.09

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Diks,

ich habe heute ein Schreiben im Postkasten gefunden von einen Andrè Spiertz Fraktionsvorsitzenden, (der Mann ist mir nicht bekannt), der eine Ratseingabe für die Sitzung am 17.03.09 **Möglichkeiten für Verkehrsberuhigung am Feldhausener Weg** machen will.

Daher sehe ich mich gezwungen Ihnen zu schreiben.

Ich lebe seit über 25 Jahre auf dieser Straße und es ist doch schon wesentlich ruhiger geworden.

Wie der Zollbetrieb noch voll in Gange war, war der Feldhausener Weg wie eine Autobahn. Da hat sich keiner gestört. Auch damals gab es Kinder die am Feldhausener Weg groß geworden sind. Mir ist natürlich nicht entgangen, das Kinder sich auf der Straße aufhalten, aber Erwachsene die die Kinder beaufsichtigen habe ich nie gesehen. Man kann doch nicht Kleinkinder, obwohl jede Familie einen Garten besitzt (Einfamilienhäuser), den Straßenverkehr sich selbst überlassen.

Dann sollen Blumentöpfe zur Verkehrsreduzierung aufgestellt werden obwohl wir schon eine 30er Zone und Fahrverbot Anlieger frei haben. Das mit den Blumentöpfen hatten wir früher schon mal. Es hat den Steuerzahler nur Geld gekostet und nichts gebracht. Hat einer mal an die Bauern gedacht? Die Straße ist nicht breit genug für solche Aktionen. Es hat ja oft genug Diskussionen zwischen Landwirte und Einwohner gegeben, die ihre Fahrzeuge so gestellt haben, das man als geübter Autofahrer schon seine Probleme hatte.

Und mal neben bei ich und meine Familie wir kommen aus einer Großstadt **Duisburg** da ist der Feldhausener Weg wie eine Verkehrsberuhigung.

Mit freundlichen Grüßen

[redacted]

[redacted]